

# **SCHWEIZER MUSEUM FÜR WILD UND JAGD**

## **Schloss Landshut, 3427 Utzenstorf**

Hinweis auf zwei Veranstaltungen im Juni: Vortrag 7. Juni / Tiergeschichten 11. Juni

### **Wandern ist für Wildtiere überlebenswichtig**

**Im Schloss Landshut sind an spannenden Veranstaltungen während der diesjährigen Saison der Schutz und Erhalt von Tierwanderrouten hoch aktuelles Thema.**

Nicht nur wir Menschen sind mobil, auch die Wildtiere, die ihre Lebensräume in unserer Natur haben, müssen es sein. Sie bewegen sich zwischen den Schlaf- und Nahrungsplätzen, Sommer- und Wintereinständen und Brutgebieten. Jungtiere müssen neue Territorien suchen, wo sie ihr Auskommen finden. Bei ihren Wanderungen stossen unsere wild lebenden Tiere, neben natürlichen Grenzen wie Flüsse oder Berggebiete, oft auf Barrieren, die ihnen der Mensch in den Weg gelegt hat, und an denen sie oft nicht vorbeikommen; Verkehrswege, Siedlungen, Gewässerbauten. Das kann dazu führen, dass Populationen von Wildtieren aufgrund der fehlenden Vernetzung der Lebensräume genetisch verarmen oder örtlich ganz aussterben.

### **Wandern unter Wasser und zu Lande – an zwei kommenden Veranstaltungen**

Auch in den Gewässern bewegen sich die Wassertiere, Fische und Krebse, von Ort zu Ort und sind darauf angewiesen, dass die Wasserläufe für sie passierbar sind. Frösche, Kröten, Lurche und Molche wandern zwischen Tümpeln und Teichen und erobern sich so neue Lebensräume.

An der ersten Rahmenveranstaltung zur aktuellen Sonderausstellung „Grenzenlose Wildnis – Tiere auf Wanderschaft“ im Schloss Landshut beleuchten Christian Hossli und Tamara Diethelm vom WWF Schweiz das Thema der Migration von Fischen. Welche Arten wandern, was sind die aktuellen Probleme unserer Gewässer und wie erreichen wir eine Verbesserung? Wir bekommen einen spannenden Einblick in die Herausforderungen bei Gewässer-Revitalisierungen und erfahren, was der WWF mit seinem Projekt „Riverwatch“ dafür unternimmt.

Der Lachs, oder auch die seltene Nase, wandern während ihres Lebens zum Teil mehrere tausend Kilometer. Das Beispiel des Lachses veranschaulicht die hohen Anforderungen, die dieser Wanderfisch an die Gewässer und insbesondere ihre Vernetzung stellt. Was viele nicht wissen: der Lachs war bis vor rund 50 Jahren auch in der Schweiz heimisch und könnte, wenn es nach Plan läuft, hierzulande bald sein Comeback geben!

Geschichten von Vierbeinern aller Arten und die Abenteuer, die sie auf ihren Wanderungen erleben, gibt es an den Tiergeschichten für Kinder vom 11. Juni im Schloss zu hören. Die Erzählerinnen Maya Silfverberg und Katharina Lienhard, Naturhistorisches Museum Bern, werden an diesem Sonntagnachmittag kleine und grosse Zuhörende mit packendem Wort- und Schauspiel in ihren Bann ziehen.

## **Wandern unter Wasser – neue Lebensräume für Lachs & Co**

Exkursion und Vortrag mit Christian Hossli / Tamara Diethelm, WWF Schweiz, Zürich

### **Mittwoch, 7. Juni – 18.30 Uhr – Schloss und Umgebung**

Eintritt Fr. 7.- / 6.- / 1.-, Dauer ca. 1,5 Stunden

Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit, mit den Referenten zu diskutieren.

### **Tiergeschichten für Kinder im Schloss Landshut – Auf Wanderschaft**

### **Sonntag, 11. Juni und 20. August – 14.30 Uhr – Schloss**

Maya Silfverberg und Katharina Lienhard erzählen und spielen tierische Abenteuer.

Eintritt Fr. 7.- / 6.- / 1.-, Dauer ca. 1 Stunde. Ab vier Jahren. Anmeldung empfohlen

unter [landshut@nmbe.ch](mailto:landshut@nmbe.ch)

## **Schloss Landshut – Schweizer Museum für Wild und Jagd**

Schlossstrasse 17, 3427 Utzenstorf

032 665 40 27 – [info@schlosslandshut.ch](mailto:info@schlosslandshut.ch) – [www.schlosslandshut.ch](http://www.schlosslandshut.ch)

Sonderausstellung „**Grenzenlose Wildnis – Tiere auf Wanderschaft**“

### **Öffnungszeiten** Schloss und Museum:

Dienstag bis Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 10 – 17 Uhr

Geschlossen Montag, sowie 1. August und Betttag 17. September

### **Eintritt**

Erwachsene Fr. 7.- / Fr. 6.- AHV/IV, Kollektiv (ab 20 Personen)

Kinder bis 6 Jahre gratis, Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 1.-

Führungen auf Anfrage, Dauer zirka 1 Stunde (Fr. 100.-)

### Links

Wasserprojekte des WWF Schweiz

[www.wwf.ch/de/projekte/schweiz/wasserprojekte/](http://www.wwf.ch/de/projekte/schweiz/wasserprojekte/)

Fotograf Florian Schulz, Vision Wildnis

[www.visionwildnis.com](http://www.visionwildnis.com)

Naturhistorisches Museum, Bern

[www.nmbe.ch](http://www.nmbe.ch)

Bilder können beim Naturhistorischen Museum der Burgergemeinde Bern bezogen werden.

Hanspeter Käslin, Telefon 031 350 72 88, [hanspeter.kaslin@nmbe.ch](mailto:hanspeter.kaslin@nmbe.ch) –

[www.schlosslandshut.ch](http://www.schlosslandshut.ch)

22. Mai 2017 / Hp. Käslin

Das Schweizer Museum  
für Wild und Jagd  
wird betreut durch:

**Naturhistorisches Museum  
der Burgergemeinde Bern**  
Bernastrasse 15  
CH-3005 Bern  
Telefon 031 350 71 11  
Telefax 031 350 74 99